

*** DIAMANT ***

*** EINIGE GEMMOLOGISCHE DATEN ***

Kristallsystem: kubisch

Chemische Zusammensetzung: C

Lichtbrechung: 2,417

Dichte: 3,51 - 3,53

Haerte nach Mohs: 10

Spaltbarkeit: vollkommen nach dem Oktaeder

Faerbung: Alle Farben, meist aber gelblich, braeunlich bis farblos.

*** WICHTIGSTE VORKOMMEN ***

Suedafrika, Kanada, Russland (Sibirien), Suedamerika, Sierra Leone, Tansania, Botswana und Australien.

*** EIGNUNG UND WERTSCHAETZUNG ***

Mit Haerte 10 und hervorragenden optischen Eigenschaften der Koenig der Edelsteine.

*** SYNTHESSEN UND IMITATIONEN ***

Synthetische Diamanten werden zu Industriezwecken in kleinen Kristallen umfangreich produziert, sind aber bisher fuer Schmuckzwecke zu teuer in der Herstellung.

Viele verschiedene Imitationen mit natuerlichen Steinen, kuenstlichen Produkten, Dubletten, Tripletten und Glaesern.

*** HISTORISCHES ***

Seit jeher haben sich Geschichten von Ruhm und Mord um Diamanten gerankt. In der Mystik des stark religioesen Mittelalters sprach man vom "goettlichen Glanz auf Erden" wenn die hohe Lichtbrechung des Diamanten bechrieben wurde. In Indien war er der Stein der absoluten Tugend und Gerechtigkeit, der Herrscher sprach ueber einem Diamanten Recht. Auch seine Bedeutung in der industriellen Fertigung hat in den letzten Jahren zugenommen.

Es war der Weihnachtsabend 1908: Professor Scheibe, preussischer Bergrat, dienstlich in damals Deutsch-Suedwestafrika, und der Bahnmeister August Stauch, Freunde in Sachen Mineralogie, haben eine kleine Expedition in die Wueste Namib gemacht. An diesem Abend gehen sie ohne Ziel durchs Mondlicht, ueber knirschenden Kies und staubfeinen Sand. Stauch greift eine Handvoll und wirft sie in die Luft. Hell wie Feuerfunken schillert es

dazwischen. 'Leuchtkaefer, viele Leuchtkaefer!' Sie laufen, springen, lachen, umarmen sich.

Ganz ploetzlich sind sie still. Werfen sich zu Boden. Rutschen auf den Knien ueber den Sand. Sehen sich an. 'Mein Gott - es sind Diamanten!' Alles, was im Mondlicht glitzert und funkelt, sind Diamanten. Es erscheint ihnen wie ein Traum, als sie sich buecken, zugreifen, aufsammeln. Taschen und Beutel voll.

Stauch wird bald ein reicher Mann. Bergrat Scheibe lehnt es ab, an dem Reichtum teilzuhaben: 'Ich bin preussischer Beamter, ich werde niemals aus meinen Amtspflichten privaten Gewinn ziehen!' Als 1915 die Suedafrikaner Stauchs Besitz, Vermoegen und Konzessionen beschlagnahmen, ist sein Reichtum dahin. Nur der Ruhm bleibt, den unermesslichen Diamantenschatz der Namib entdeckt zu haben.

*** NAME ***

Diamant wird vom griechischem 'adamas' = unbezwingbar abgeleitet. Er ist ein Hinweis auf die grosse Haerte des Diamanten, dem haertesten aller Edelsteine und aller Stoffe.

*** MONAT UND STERNZEICHEN ***

April * Widder, Gluecksstein des Loewen

*** ESOTERIK UND ZUGESPROCHENE KRAEFTE ***

In frueheren Zeiten hatte man eine so hohe Vorstellung von der unermesslichen Haerte des Diamanten, dass der Glaube bestand, man koennte den Diamanten mit einem Hammer nicht zerschlagen. Daraus leitete man eine 'Echtheits-Pruefungsmethode' ab, und es duerfte so manch grosser Diamant unter dem Hammer auf Grund seiner Spaltbarkeit in Stuecke gesprungen sein.

Der Diamant soll helfen, sich aus emotionalen Abhaengigkeiten zu befreien und foerdert angeblich die Hinwendung zur eigenen Persoenlichkeit.

Koerper: Der Diamant war und ist seit alters her der Inbegriff von Reinheit und Schoenheit. Er vermag angeblich eine Vielzahl von Krankheiten zu lindern und zu heilen, so dass er oftmals als "Meisterheiler" unter den Steinen bezeichnet wird. Er wirkt angeblich auf den ganzen Koerperbereich ein, soll bei Blasenbeschwerden, Pilzgeflechten, Gicht, Nierenerkrankungen, Kreislaufstoerungen, bei Gleichgewichtsstoerungen sowie Herz-, Gehirn-, Kiefer-, Krebs- und Milzerkrankungen helfen. Auch soll er angeblich vorzeitigem Altern vorbeugen und zur Langlebigkeit verhelfen.

Psyche: Der Diamant - als haertester und kraftvollster 'Heilstein' - verstaerkt angeblich die Abwehrkraefte, soll durch Aufloesung von Blockaden zu neuer Energie verhelfen und vor Fremdeinwirkungen schuetzen. Er soll ein machtvoller Schutz fuer unsere Aura sein und soll Ausgewogenheit, Aufrichtigkeit, Selbstachtung und bessere Vitalitaet verleihen. Zusaetzlich sorgt er nach der Ueberlieferung beim Besitzer fuer Klarheit, Erkenntnis und Ausgeglichenheit. Man sagt, er bewahre den Traeger auch vor Geiz und Eifersucht.

Chakra: Der Diamant ist nach der Lehre dem Sahasrara-Chakra (Kronen-Chakra) zugeordnet, er soll Einfluss haben auf das Scheitelzentrum und die Zirbeldruese.

Magische Eigenschaften: Symbol fuer Weisheit und Erleuchtung, Reinheit und Klarheit. Er soll Schutz gewaehren und zur Macht verhelfen.

Anwendung und Pflege: Der Diamant soll die Wirkung anderer Heilsteine verstaerken, zur Therapie eignet sich ein Rohdiamant. Ein Diamant muss weder entladen noch aufgeladen werden.

*** SONSTIGES ***

Diese Informationen und Daten wurden nach bestem Wissen und sorgfaeltiger Recherche zusammengestellt. Eine Haftung irgendwelcher Art zu den Informationen und evtl. Irrtuemern wird nicht uebernommen.

Die Hinweise zu Esoterik und angeblichen Heilkraeften sind wissenschaftlich nicht bewiesen, also eine 'Glaubensfrage' und ersetzen keinesfalls Besuch und Beratung bei Ihrem Arzt oder Apotheker!